

58. Jahrestreffen des SIESC in St. Pölten

Das Thema „**Chancen, Herausforderungen und Risiken der frühkindlichen Erziehung/ Bildung**“ steht zwar nicht im Zentrum der Aufgaben von Sekundarschullehrer/innen, brachte aber doch etwa **60 Teilnehmer/innen aus 13 europäischen Ländern** in das Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten. In allen Ländern wird die Förderung von Kindern durch vorschulische Institutionen als sehr wichtiger Beitrag zu einem gerechten Schulsystem und zu einer besseren Entwicklung der Gesellschaft gesehen. Die Organisation, die Umsetzung der Bildungsaufgabe und das Ausmaß der Verpflichtung sind in den Ländern allerdings unterschiedlich, was nicht nur auf die unterschiedlichen historischen Gegebenheiten, sondern auch auf die finanziellen Möglichkeiten der Länder und politische Entscheidungen zurückzuführen ist. Wie die beiden Aufgaben Bildung und Betreuung verteilt und miteinander verbunden werden, das bestimmt die Form der Förderung. **Agnès Florin** von der Univer-

sität Nantes stellte aufgrund ihrer reichen Erfahrung unter dem Titel „**Bildung und Vorschule für Kleinkinder**“ die europäische Situation im Überblick dar und speziell die französische Ecole maternelle mit ihren beiden Zielen Bildung und soziale Kompetenzen. **Kerstin Kipp** von der Universität Ulm schloss die „**Herausforderungen an die Förderung von den Neurowissenschaften her**“ an. Den Grundsatz „Je früher, desto besser!“ verband sie mit Erkenntnissen der Neurowissenschaften, die aus ihrer Sicht meist pädagogische „Binsenwahrheiten“ bestätigen. Schließlich stellte **Gabriele Bäck** vom Charlotte Bühler Institut in Wien „**Das bundesländerübergreifende Bildungsrahmenprogramm für österreichische Kindergärten vor**“, das erstmals für ganz Österreich die (recht anspruchsvollen) Bildungsaufgaben der Kindergärten beschreibt.

In den sehr international zusammengesetzten Gesprächsgruppen erfuhr man zusätzlich viel über die vorschulische Förderung in Belgien, Bosnien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Serbien und Slowenien. Ein pädagogisches Workshop mit einer deutschen Kollegin und eine Aussprache mit Pädagoginnen aus französischen Ecoles maternelles ergänzten den Gedankenaustausch.

Ein Empfang im Rathaus und eine Führung durch die Innenstadt von St. Pölten, ein Besuch des Stiftes Klosterneuburg mit seinem berühmten Verduner Altar, ein Empfang und eine Führung im niederösterreichischen Regierungsviertel der jüngsten Landeshauptstadt St. Pölten ermöglichten einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des Bundeslandes. Manche nutzten auch die Tage vorher und den freien Nachmittag zu Besuchen in Wien, Melk und in der Wachau. Die abschließende Exkursion ergänzte mit dem Besuch des Stiftes Lilienfeld, wo wir den selten gezeigten Kodex der „Concordantiae Caritatis“ bewundern konnten, und einer vielsprachigen Messe vor dem Gnadenbild der Magna Mater Austriae in Mariazell die von den österreichischen Kolleg/innen vorbereitete Tagung.

Mag. Wolfgang Rank

Programm des SIESC-JAHRESTREFFENS 2013 vom 25. bis 30./31. JULI

„Chancen, Herausforderungen und Risiken der frühkindlichen Erziehung/Bildung“

DONNERSTAG, 25. JULI

- ab 14:00 Empfang der Teilnehmer/innen
- 18:00 Messe im Bildungshaus
- 19:00 Abendessen für alle, die sich bis zum Tag davor angemeldet haben
- 20:15 Eröffnungssitzung
Vorstellung der Delegationen
Vorstellung des Programms

FREITAG, 26. JULI

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Morgengebet
Vortrag: Agnès Florin (Universität Nantes): Übersicht über frühkindliche Förderung in europäischen Ländern
- 10:15 Pause
- 10:45 Diskussion in Sprachgruppen/Workshop
- 12:30 Mittagessen

NACHMITTAG: Führung durch das Stadtzentrum

- 18:30 Abendessen

SAMSTAG, 27. JULI

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Morgengebet
Vortrag: Kerstin Kipp (Universität Ulm): Herausforderungen an die Förderung von den Neurowissenschaften her
- 10:15 Pause
- 10:45 Diskussion in Sprachgruppen/Workshop
- 12:30 Mittagessen

NACHMITTAG: Fahrt nach Klosterneuburg

- 18:30 Abendessen

SONNTAG, 28. JULI

- 8:00 Frühstück
- 9:15 Mitfeier der hl. Messe im Dom
- 11:15 Vortrag: Gabriele Bäck: Das Bildungsprogramm der österreichischen Kindergärten
- 12:30 Mittagessen

FREIER NACHMITTAG

- 18:30 Abendessen (Anmeldung erforderlich!)

MONTAG, 29. JULI

- 8:00 Frühstück.
- 9:00 Morgengebet
Diskussion in Sprachgruppen/Workshops
- 10:15 Pause
- 10:45 Berichte der Sprachgruppen/der Workshops
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 Leben des SIESC
Abschließender Dank
- 16:00 Führung durch das Regierungsviertel
- 18:30 Abendessen

DIENSTAG, 30. JULI

- 8:00 Frühstück, Ende der Tagung
- 9:00 Abfahrt zur fakultativen Exkursion (Lilienfeld – Mariazell)
- 18:30 Abendessen

MITTWOCH, 31. JULI

- 8:00 Frühstück

Ende des Jahrestreffens

